



*Lächeln fällt schwer nach der 0:2-Heimniederlage gegen Rot-Weiß München. Von links, hinten: Elias Müller, Manuel Stefani, Mikka Ortner, Marius Wilke, Jakob Kohlhas, David Scheufele, Jonathan Schlichtig, Emil Röhm, Claudius Müller, Coach Thomas Dauner; vorn: Fynn Kretschmer, Luis Nonnenmann, Frederick Maack, Keanu Ciafardini, Markus Haller, Sebastian Kranz, Matthew Marsh, Moritz Ostermeier.*

**1.RL Herren, 21.9.2024**

## **Früh geschockt und nicht mehr zurückgekommen – 0:2**

**Aller Anfang ist schwer. Diese bittere Erfahrung muss Aufsteiger SV Böblingen gerade durchmachen. Auch das zweite Saisonspiel in der 1. Regionalliga Süd ging verloren. Dem 1:2 bei TuS Obermenzing folgte im ersten Heimspiel ein 0:2 gegen Rot-Weiß München.**

Die Gäste aus der bayerischen Hauptstadt erwiesen sich auf dem SVB-Platz als äußerst effizient. Gleich nach zwei Minuten verwandelten sie ihre erste Strafecke zum 0:1. Obwohl sich die Gastgeber von diesem frühen Schock relativ schnell erholten, das Spielgeschehen in die Hand nahmen und nach sieben Minuten bei einer ersten guten Chance dicht am Ausgleich waren, sollte es nichts werden. Auch die erste SVB-Strafecke führte nicht zum Erfolg.

Umso bitterer, dass München dann bald nach Beginn des zweiten Viertels bei seinem zweiten Torschuss auch das zweite Mal traf. Gegen den sehenswerten Treffer konnte Böblingens Torwart Markus Haller, der den verhinderten Stammkeeper Felix Lampert vertrat, nichts ausrichten – 0:2. Die Aufgabe wurde nicht leichter für das Team von Thomas Dauner.

Der SVB-Trainer sah von draußen, dass sich seine Schützlinge redlich mühten und auch eine optische Überlegenheit aufbauten. Doch beim Abschluss haperte es gewaltig. „Bis zum gegnerischen Schusskreis war unser Spiel gut, dahinter leider nicht mehr“, fasste Dauner das Problem zusammen. Selbst Großchancen wie jene in der 23. Minute führten nicht zum Erfolg.

In der zweiten Halbzeit setzte sich das nahtlos fort. Die Gäste konnten sich angesichts ihrer 2:0-Führung ganz auf die Defensive beschränken, Böblingen rannte engagiert, aber oft auch planlos an. Zumindest drei nennenswerte Möglichkeiten wurden noch

herausgespielt, aber der Kasten des erfahrenen Gegners war wie vernagelt. Und so stand am Ende eine 0:2-Niederlage, die überhaupt nicht zwingend hätte sein müssen. „Ein Punkt wäre verdient gewesen, aber dazu hat uns eine Effizienz, wie der Gegner sie hatte, gefehlt“, erkannte Thomas Dauner den Hauptunterschied der beiden Mannschaften. Den geringsten Vorwurf wollte der SVB-Coach seinen vielen jüngeren Spielern machen. „Mit deren Leistung war ich absolut zufrieden“, so Thomas Dauner.

**SV Böblingen:** Haller, C.Müller, Wilke, E.Müller, Marsh, Ortner, Schlichtig, Ciafardini, Scheufele, Kranz, Ostermeier, Maack, Stefani, Nonnenmann, Röhm, Kohlhas, Kretschmer